

Nationalparkverwaltung Berchtesgaden
Sachgebiet Kommunikation
Carolin Scheiter
Doktorberg 6, 83471 Berchtesgaden

Tel.: 08652 9686-130
Fax: 08652 9686-40
pressestelle@npv-bgd.bayern.de
www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de

Pressemitteilung

21.10.2009

Neues „Energiefahrrad“ im Nationalpark entwickelt

Was ist eigentlich Energie? Kann man Energie mit eigener Muskelkraft „herstellen“? Und wie kann man die erzeugte Energie sichtbar machen? Diesen spannenden Fragen gingen Schulklassen aus der Region in den neuesten Umweltbildungs-Programmen des Nationalparks Berchtesgaden nach.

Sabine Humann und Wiebke Retzlaff, Nationalpark-Mitarbeiterinnen im Rahmen des von der Commerzbank gesponserten „Praktikum für die Umwelt“, haben das neue Programm ausgearbeitet. Ihnen ist es gelungen, anschaulich und kindgerecht zu vermitteln, wie Energie in verschiedene Formen umgewandelt werden kann. Die Studentinnen haben wochenlang an ihrem Prototypen gebastelt. „Das Energiefahrrad ist ein echter Renner! Die Schüler strampeln und erleben dabei das Thema Energie hautnah,“ freut sich die 23-jährige Sabine Humann. Auf einer Führung nahmen die Kinder außerdem den Energiekreislauf von Pflanzen unter die Lupe, „denn von der Natur können wir uns jede Menge anschauen!“ Die Begeisterung für das Thema Energie war bei den Kindern wie auch bei den Betreuern spürbar. Commerzbank-Praktikantin Sabine Humann hat sich aufgrund der praktischen Erfahrungen entschlossen, ihr Physikstudium in Richtung Lehramt fortzusetzen. Infos zum Bildungsprogramm des Nationalparks gibt es unter www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de.

(Ohne Leerzeichen 1130, mit Leerzeichen 1300)

Bildtext (Credit: Nationalparkverwaltung): [Energierad.jpg](#)

Sie hat wochenlang getüftelt, um das neue „Energiefahrrad“ zu entwickeln: Studentin Sabine Humann (2.v.l.) ist Praktikantin im Nationalpark Berchtesgaden und vermittelt Schulklassen aus der Region anschaulich das Thema „Energie“. Dabei dürfen die Kinder auf dem neu entwickelten Fahrrad ihre Muskelkraft einsetzen und sehen direkt das Ergebnis ihrer Bemühungen: Der erzeugte Strom treibt eine Pumpe an, die einen Wasserkreislauf in Bewegung setzt.